

Goldene Ehrennadel an Werner Oppel

Forchheimer Ehrenkreishandwerksmeister erhält bei der HWK-Vollversammlung für seine langjährigen Verdienste um das oberfränkische Handwerk die höchste Auszeichnung

Bayreuth/Oberfranken. Die Handwerkskammer für Oberfranken zeichnete den Forchheimer Ehrenkreishandwerksmeister Werner Oppel, der Vollversammlungsmitglied und auch im Vorstand der HWK ist, bei ihrer Vollversammlung mit der Goldenen Ehrennadel mit Urkunde des oberfränkischen Handwerks aus. Damit würdigt die HWK sein enormes berufliches und ehrenamtliches Engagement im Handwerk. Die höchste Auszeichnung, die die Handwerkskammer zu vergeben hat, überreichte Franz Xaver Peteranderl, Präsident des bayerischen Handwerkstags und Vizepräsident des Zentralverbandes des Deutschen Handwerks, zusammen mit dem Regierungspräsidenten der Regierung von Oberfranken, Florian Luderschmid, HWK-Präsident Matthias Graßmann und Hauptgeschäftsführer Reinhard Bauer.

Werner Oppel hat direkt nach der Schule seine Handwerkslehre begonnen und im Jahr 1977 die Meisterprüfung im Installateur- und Heizungsbauerhandwerk erfolgreich abgelegt. Bereits 1978 gründete er in Forchheim seinen eigenen Betrieb, den er in den Folgejahren Schritt für Schritt zu einem renommierten und mehrfach ausgezeichneten Unternehmen ausbaute. „Seitdem hast Du immer hundertprozentig Leidenschaft und Einsatz für Deine Kunden gezeigt“, so HWK-Präsident Matthias Graßmann bei der Übergabe der Ehrennadel mit Urkunde.

Zudem hat Werner Oppel immer ein Herz für den handwerklichen Nachwuchs gezeigt und in den letzten Jahrzehnten über 30 Lehrlinge ausgebildet. Als engagierter Handwerksmeister habe er auch immer die richtigen Weichen gestellt, um den Handwerkern in der Öffentlichkeit mehr Gehör zu verschaffen: bei Annafest-Umzügen, Handwerkermärkten oder Ausbildungsmessen. 2013 wurde Werner Oppel mit der Verdienstmedaille des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland ausgezeichnet, 2015 erhielt er die Staatsmedaille für besondere Verdienste um die bayerische Wirtschaft. Doch Werner Oppel hat in über 40 Jahren nicht nur einen qualitativ hochwertigen und erfolgreichen Handwerksbetrieb aufgebaut, den er im Jahr 2016 an seinen Sohn Steffen übergeben hat, sondern sich immer auch ehrenamtlich für die Handwerksorganisation eingesetzt:

- Von 2000 bis 2021 war Werner Oppel Obermeister der Klempner-, Installateur- und Heizungsbauer-Innung Forchheim
- Von 2001 bis 2022 war er Kreishandwerksmeister der Kreishandwerkerschaft Forchheim, danach ernannte ihn seine Kreishandwerkerschaft zum Ehrenkreishandwerksmeister
- Seit 2004 gehört er der Vollversammlung der Handwerkskammer für Oberfranken an
- Von 2004 bis 2009 und wieder ab 2011 war Oppel Mitglied im Vorstand der Handwerkskammer. Diese Funktion hat er auch heute noch inne.
- Werner Oppel ist seit 2009 zudem alternierender Vorsitzender im Berufsbildungsausschuss der HWK
- Im Jahr 2012 erhielt er den Ehrenmeisterbrief.

Das vielfältige und langjährige Engagement hat der Vorstand der HWK zum Anlass genommen, dem Ehrenkreishandwerksmeister die Würdigung zuteilwerden zu lassen. Präsident Matthias Graßmann: „Die Grundlage, die in der Ehrenordnung festgeschrieben ist, trifft voll und ganz auf Dich zu.“ Darin heißt es (§ 5 Ziff. 2): „Die Goldene Ehrennadel mit Urkunde wird an Persönlichkeiten verliehen, die sich um das oberfränkische Handwerk in herausragender Weise verdient gemacht haben.“

Ansprechpartner für die Medien:

Ulrich Förtsch
Unternehmenskommunikation

Handwerkskammer für Oberfranken
Kerschensteinerstraße 7
95448 Bayreuth

Telefon 0921 910-186
ulrich.foertsch@hwk-oberfranken.de

www.hwk-oberfranken.de